

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Klasse I

[urn:nbn:de:bsz:31-281030](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-281030)

Rechnen: Mischungs- und Teilungsrechnungen. Berechnung der Wertpapiere. Schlussrechnungen verschiedenen Inhalts. Fortgesetzte Übung im Kopfrechnen.

Raumlehre: Linien, Winkel und Flächen. Das Dreieck und Viereck. Flächenberechnung.

Zusammen 2 Stunden wöchentlich: Hr. *Lehmann*.

Naturlehre: Die Lehre von den allgemeinen physikalischen Eigenschaften der Körper, von der Wärme und vom Licht.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Firmhaber*.

Handarbeiten: Zuschneiden und Nähen eines verkleinerten Frauenhemdes. Weisstickchen.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

Zeichnen: Perspektivisches Zeichnen nach dem Modell und Vorzeichnungen an der Wandtafel. Blumen- und Landschaftszeichnen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

Turnen: Gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

Klasse I.

(Normal-Alter: das 16 Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Jüngst*.

Religion: Evangelische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.

Religion: Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.

Deutsche Sprache: Lesen und Besprechung von Schillers Jungfrau von Orleans, Lessings Minna von Barnhelm, Göthes Iphigenie auf Tauris; ferner ausgewählte Gedichte von Göthe und Schiller, die teilweise memoriert wurden. Übersicht über die deutsche Litteratur bis zu den Romanikern. Vorträge. Dispositionsübungen. Aufsätze über folgende Themata: 1. Wie sucht der Ritter in Schillers „Kampf mit dem Drachen“ seine That zu rechtfertigen? 2. Der Markgraf Rüdiger im Widerstreite zweier Pflichten. Die Handlung von Akt II, Scene 6—10 in Schillers Jung-

frau von Orleans. 4. Wie erscheint uns der Charakter Karls VII. vor dem Auftreten der Johanna? 5. Tellheim in der Exposition der Minna von Barnhelm. 6. Beschreibung eines Familienfestes (Briefform). 7. Die erste Begegnung des Orest mit Iphigenie und seine Befreiung von den Furien (nach Göthes Iphigenie auf Tauris). 8. Disposition zu Vilmars Aufsatz „Siegfried und Kriemhild“. 9. Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand.

4 Stunden wöchentlich: Hr. *Mangelsdorf*.

Französische Sprache: Übersetzungen aus Plötz' Übungen zur Erlernung der franz. Syntax. Aufsätze. Übersicht der Geschichte der französischen Litteratur in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts. Besprochen und gelesen wurden: *Les Précieuses ridicules*, *le Bourgeois gentilhomme*, *l'Avare* von Molière, *Iphigénie* von Racine. Teilweise gelesen und besprochen: *Fables* von La Fontaine, *l'Art poétique* und *le Lutrin* von Boileau, *Maximes* von La Rochefoucauld und *Caractères* von La Bruyère. Auswendiglernen von Gedichten.

4 Stunden wöchentlich: Hr. *Möry*.

Gelesen: Stücke aus *Corinne* von M^{me}. de Staël; *Les prisonniers du Caucase* und *Le lépreux de la cité d'Aoste* von Xavier de Maistre.

1 Stunde wöchentlich: Frln. *Werth*.

Englische Sprache: Grammatik von Gesenius II. Kursus, von Kap. VI bis Ende. Extemporalien, Übersetzungen und Aufsätze. Vorlesen und Wiedererzählen von „A Christmas Carol by Dickens“. Lektüre und Besprechung aus *Sketch Book of Washington Irving*. Auswendiglernen von Gedichten.

4 Stunden wöchentlich: Miss *Streuli*,
seit Neujahr: Frl. *Jüngst*.

Geschichte: Allgemeine Weltgeschichte von der Reformation bis zu den Befreiungskriegen nach Wernickes Lehrbuch.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Bissinger*.

Rechnen: Wiederholung des früher Erlernten. Schlussrechnungen verschiedener Art. Quadratwurzelausziehen und praktische Anwendung derselben.

Raumlehre: Lehre vom Vieleck und vom Kreis. Flächenberechnung. Geometrische Körper. Rauminhaltsberechnung prismatischer Körper. Absolutes Gewicht aus Raum und spezifischem Gewicht und umgekehrt.

Zusammen 2 Stunden wöchentlich: Hr. *Lehmann*.

Naturlehre: Einige optische Instrumente, die Lehre von der Wärme, vom Magnetismus und der Elektrizität. Einige der wichtigsten Mineralien.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Firnhaber*.

Handarbeiten: Anfertigung eines Flicktuches, Leinwand-, Köper- und Damaststopfen. Point-lace.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*

Zeichnen: Zeichnen nach Vorlagen und Gips. Übungen im Flächenmalen. Landschaftszeichnen mit besonderer Rücksicht auf Perspektive. Baumschlag. Kopfstudien.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

Turnen: Gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

Choralgesang für die evangelischen Schülerinnen von Klasse VI—I: Einübung der Choräle Nr. 1, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 12, 13, 15, 18, 19, 20, 21, 22, 26, 27, 29, 31, 32, 33, 37, 38, 40, 41, 43, 45, 46, 47, 50, 51, 52, 55, 56, 57, 58, 60, 61, 62, 64, 65, 66, 68, 69, 70, 71, 72, 78, 79, 81, 82, 84, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 94, 95, 96, 97, 100, 101. Zweistimmig mit Klasse VI—I: Nr. 3, 15, 20, 56, 68; dreistimmig mit Klasse III—I: Nr. 33, 43, 57, 65, 89, 97.

2 Stunden wöchentlich in zwei Abteilungen: Hr. *Lehmann*.